

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 20.08.2025

**Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN
in der Bezirksvertretung 10**

An die
Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirks 10

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung 10 am 02.09.2025

Betrifft:

Überhöhte Luftbelastung in Wohngebieten während der Sperrung der A59 -
Anfrage der Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN -

Anfrage:

Die Verwaltung wird gebeten darüber Auskunft zu erteilen,

1. Mit welchen Schadstoffbelastungen ist in Wohngebieten im Stadtbezirk 10 durch Ausweichverkehre während der Sperrungen der A 59 in den Jahren 2025 und 2026 zu rechnen?
2. Plant die Verwaltung Luftbelastungsmessungen in Wohngebieten im Stadtbezirk 10 während der monatelangen Sperrung der A59 und wenn nicht, warum nicht?
3. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung, wenn die Grenzwerte der EU-Luftqualitätsrichtlinie (sowohl Akutwerte als auch Jahresdurchschnittswerte) überschritten werden?

Begründung / Sachverhalt:

Bei den bereits erlebten Sperrungen der A59 soll es nach Berichten aus der Bürgerschaft erhebliche Stauungen der Ausweichverkehre auf der Frankfurter Straße, der Koblenzer Straße im Stadtbezirk 10 und auch der Urdenbacher Allee im Stadtbezirk 09 gegeben haben, die den Verkehr zeitweise zum Erliegen und stundenlange Staus in den angrenzenden Wohngebieten zu Geruchsbelästigungen geführt haben sollen. Es ist anzunehmen, dass gerade die zu erwartenden Ausweichverkehre eine hohe Anzahl von LKW und anderen Dieselfahrzeugen enthalten, die im Stau stehend eine große Menge an NOX sowie Feinstäube emittieren könnten. Dies lässt eine Gesundheitsgefährdung der Wohnbevölkerung im Düsseldorfer Süden befürchten.

